Beschlussvorlage

Nr. ATU/025/2016

Aktenzeichen	656.61	Datum: 21.11.2016
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	**Behandlung**	**Datum**	**Status**
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	05.12.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Erschließung des Krone-Areals in der Heilbronner Straße in Sinsheim-Rohrbach
hier: Vergabe der Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beauftragt die Firma Riedlberger GmbH aus Sinsheim-Steinsfurt mit der Erschließung des Krone-Areals in der Heilbronner Straße.

Die Auftragssumme beträgt 108.022,86 € brutto (90.775,51 € netto).

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme brutto 108.022,86 €

Sachverhalt:

Im Bereich des Krone-Areals in Rohrbach fehlt eine der baulichen Entwicklung angemessene verkehrliche Erschließung. Diese soll im Frühjahr 2017 auf dem neu gebildeten Straßengrundstück gebaut werden. Die Planung wird in der Sitzung kurz erläutert.

Die Anlagen der Stadtwerke in dem Baubereich sind ebenfalls erneuerungsbedürftig. Der Kanal ist in den Muffenverbindungen mangelhaft. Weiterhin sind die zahlreichen Hausanschlüsse nicht fachmännisch eingebunden. Die Anschlussdichte und die relativ geringe Tiefenlage bestimmen, dass ein Austausch der Haltungen und Anschlüsse erfolgt. Dabei wird die Anbindung an den Hauptkanal in der Bundesstraße belassen. Hier befinden sich keine Anschlüsse, so dass hier ein Austausch nicht erforderlich ist.

Die bisherige Wasserversorgung des Areals erfolgt über eine alte Graugussanschlussleitung DN 40, die mit Polyethylen verlängert wurde. Diese alte Anschlussleitung beginnt an einem im Gehweg vorhanden Schieber. Daher ist für die Erneuerung der Wasserversorgung voraussichtlich ebenfalls kein Eingriff in die Bundesstraße notwendig.

Teile der Maßnahme werden durch die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke refinanziert.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zehn Firmen forderten die Unterlagen an. Fünf Firmen gaben ein Angebot ab.

Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung zeigte sich das Angebot der Firma Riedlberger GmbH aus Sinsheim-Steinsfurt mit 108.022,86 € brutto als das annehmbarste Angebot.

Die Auftragssumme setzt sich wie folgt zusammen:

Kosten für die Stadt	48.518,69 € brutto
Kosten für die Stadtwerke (Kanal)	37.875,66 € brutto
Kosten für die Stadtwerke (Wasserleitung)	18.127,85 € netto (21.572,14 € netto)

Die Kostenschätzung lag bei 174.484,76 €.

Die Mittel der Stadtverwaltung sind bei dem Investitionsauftrag I54107070004 vorgesehen, die Mittel der Stadtwerke sind im Wirtschaftsplan eingeplant.

Die Verwaltung empfiehlt, die Firma Riedlberger GmbH aus Sinsheim-Steinsfurt zu beauftragen.

Jörg Albrecht Oberbürgermeister	Tobias Schutz Dezernatsleitung	Bernd Kippenhan Amtsleiter

Anlage:
Submissionsergebnisliste (vertraulich, nur für Gremiumsmitglieder)